

Germany-Bad Homburg vor der Höhe: Hospital beds

OJ S 187/2013 26/09/2013

Contract notice

Supplies

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Hochtaunus Kliniken gGmbH

Postal address: Urseler Straße 33

Town: Bad Homburg vor der Höhe

Postal code: 61348

Country: Germany

Contact person: Sekretariat der Geschäftsleitung

For the attention of: Frau Hendrich

E-mail: sekretariat.gf1@hochtaunus-kliniken.de

Telephone: +49 6172142111

Fax: +49 6172142007

Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.hochtaunus-kliniken.de>

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Other: kommunale gGmbH

I.3. Main activity

Health

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Lieferung von 450 elektromotorischen Klinikbetten incl. Zubehör für die Kliniken der Hochtaunus-Kliniken gGmbH in Bad Homburg und Usingen.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Main site or place of performance: Bad Homburg vor der Höhe.

NUTS code DE718 Hochtaunuskreis

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Die Hochtaunus-Kliniken gGmbH betreibt Krankenhäuser an den Standorten Bad Homburg und Usingen. Mit momentan 495 Betten ist die Hochtaunus-Kliniken gGmbH als Akutklinik der Versorgungsstufe III (Schwerpunktversorgung) für die akutmedizinische Versorgung im Hochtaunuskreis zuständig und zugleich Lehrkrankenhaus der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main. Zur Verbesserung des medizinischen Angebots im Hochtaunuskreis sowie zur Schaffung adäquater und moderner Räumlichkeiten und Infrastrukturbedingungen werden für die Hochtaunus-Kliniken gGmbH neue und zukunftsweisende Kliniken in Usingen und Bad Homburg mit insgesamt 574 Betten gebaut, die Ende 2013 fertiggestellt sein sollen. Die Hochtaunus-Kliniken sind zu 100 % im Eigentum des Hochtaunus-Kreises, behandeln ca. 23 000 Patienten stationär und über 40 000 Patienten ambulant per anno.

Die Hochtaunus-Kliniken gGmbH hält zudem 51 % der Anteile an der MVZ-Taunus GmbH. Die Hochtaunus-Kliniken erfüllen am Standort Bad Homburg schon heute die Kriterien für ein Krankenhaus der Maximalversorgung und sind dabei, die Spezialisierungen weiter auszubauen.

Gegenstand der beabsichtigten Vergabe ist die Lieferung von 450 elektromotorischen Klinikbetten incl. Zubehör für die Kliniken der Hochtaunus-Kliniken gGmbH in Bad Homburg und Usingen. Zu dem Lieferauftrag gehören auch weitere Leistungen, wie die Lieferung und Installation, die sicherheitstechnische Abnahme, die Einweisung des Personals und (optional) die Wartung.

II.1.6. CPV code(s)

33192120 Hospital beds

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Lieferung von 450 elektromotorischen Klinikbetten incl. Zubehör.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Abschluss eines Wartungs-/Servicevertrages.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

VOL/B, Zusätzliche Einkaufsbedingungen der Hochtaunus-Kliniken gGmbH.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Sämtliche der nachfolgend unter Ziffer III.2.1) bis III.2.3 geforderten Nachweise, Erklärungen und Unterlagen sind mit dem Angebot beizubringen.

Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes gefordert ist, ist die Vorlage von Kopien ausreichend.

Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende oder unvollständige Unterlagen bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern. Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, Originale der eingereichten Kopien zu fordern. Die Bewerber haben keinen Anspruch auf Nachforderung/Nachreichung von Unterlagen.

Mehrere Bewerber können sich zu einer Bietergemeinschaft zusammenschließen. In diesem Fall sind im Angebot sämtliche Mitglieder der an der Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen zu nennen. Zudem ist ein bevollmächtigter Vertreter für das Vergabeverfahren sowie den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen und eine von allen Mitgliedern unterschriebene Vollmacht vorzulegen. Im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft sind die unter den Ziffern III.2.1) aufgeführten Unterlagen jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Die Unterlagen nach Ziffer III.2.2) und III.2.3) können für die Bietergemeinschaft insgesamt vorgelegt werden. Will sich der Bieter bei der Erfüllung des Auftrags der Leistungen anderer Unternehmen (Nachunternehmen) bedienen, sind die betreffenden Leistungen und die Unternehmen im Angebot zu benennen und die unter Ziffer III.2.1) bezeichneten Unterlagen auch für diese Unternehmen vorzulegen. Außerdem ist der Bieter auf Anforderung der Vergabestelle verpflichtet, eine Verpflichtungserklärung nachzureichen, dass diese Unternehmen dem Bieter als Nachunternehmer zur Verfügung stehen.

B) Besondere Bedingungen für den Eignungsnachweis (Ziffer III.2.1):

a) Unterschriebene schriftliche Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe von der Teilnahme am Vergabeverfahren nach § 6 Abs. 4 VOL/A-EG vorliegen (insoweit ist der entsprechende Vordruck der Vergabestelle zu verwenden, der mit den Vergabeunterlagen übersendet wird).

b) Unterschriebene schriftliche Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe entsprechend § 6 Abs. 6 VOL/A-EG nicht vorliegen (auch insoweit ist der entsprechende Vordruck der Vergabestelle zu verwenden, der mit den Vergabeunterlagen übersendet wird).

c) Aktueller (maximal 12 Monate alter) Auszug aus dem Handelsregister (bei juristischen Personen) oder entsprechender Auszug aus dem Berufsregister.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: a) Angaben zu den Gesamtumsätzen (brutto) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.
b) Angaben zum Bruttoumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, der auf Leistungen entfällt, die mit den vorliegend ausgeschrieben Leistungen vergleichbar sind.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Leistungsspezifische Referenzliste mit realisierten Referenzprojekten der letzten 3 Jahre vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung mit folgenden notwendigen Angaben:

- Name, Adresse und Ansprechpartner der betreffenden Klinik,
- Umfang des Lieferauftrags (Anzahl der Klinikbetten).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Angabe von mindestens 2 Referenzen über die vertragsgemäße Ausführung eines Lieferauftrags für ein Krankenhaus über mindestens 300 Betten in den letzten 3 Jahren vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

HTK-Klinikbetten-1

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 31.10.2013
Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate
7.11.2013 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender
until: 31.12.2013

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

1. Interessierte Unternehmen werden gebeten, die Vergabeunterlagen bei der unter 1.1) genannten Kontaktstelle anzufordern.
2. Die Angebote sind schriftlich in deutscher Sprache einzureichen. Näheres regelt die Aufforderung zur Angebotsabgabe.
3. Der Auftraggeber behält sich vor, zur Bewertung der Ergonomie sowie Funktionalität /Bedienbarkeit der Klinikbetten eine Teststellung durchzuführen. Mit der Abgabe des Angebotes erklärt sich der Bieter mit der Durchführung einer Teststellung grundsätzlich einverstanden. Die Einzelheiten (Termin, Ort etc.) werden einvernehmlich zwischen Auftraggeber und Bieter abgestimmt. Die für den Zuschlag in Betracht kommenden Bieter müssen sich darauf einstellen, innerhalb von maximal 10 Kalendertagen ein angebotenes Klinikbett im HTK-Klinikum Bad Homburg vor der Höhe bereitzustellen.
4. Eine Erstattung von Kosten/Aufwendungen für die Erstellung Angebote, die Teststellung eines Bettes und die Teilnahme am Vergabeverfahren findet nicht statt.
5. Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen ausschließlich per E-Mail an die unter Ziffer I.1) angegebene E-Mail-Adresse zu richten. Die Fragen sind spätestens bis 10 Kalendertage vor dem Ablauf der Angebotsfrist zu stellen. Sie sollen möglichst frühzeitig gestellt werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Wilhelminenstraße 1-3
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany

Telephone: +49 6151126601

Fax: +49 6151125816

Internet address: <http://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstraße 1-3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Telephone: +49 6151126601

Fax: +49 6151125816

Internet address: <http://www.rp-darmstadt.hessen.de>

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Vorschriften über die Einlegung von Rechtsbehelfen finden sich in §§ 102 ff. GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen).

Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Nachprüfungsantrages zur Vergabekammer gemäß §§ 107 ff. GWB wird hingewiesen, namentlich auf die Regelung des § 107 Abs. 3 GWB, die folgenden Wortlaut hat:

„(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2. §101a Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt“.

Der Nachprüfungsantrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten (§ 108 GWB).

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

23.9.2013